

2. Mai 1519
500. Todestag von
Leonardo da Vinci

im
Italienischen
Kulturinstitut

Leonardo 500 tra arte e scienza



Auch 500 Jahre nach seinem Tod hat Leonardo da Vinci nichts an seiner Faszination eingebüßt. Immer noch strömen Menschen aus aller Welt in die bekanntesten Museen, um seine Kunstwerke zu bewundern und immer noch löst sein wissenschaftliches Oeuvre Staunen aus.

Das Universalgenie, das 1452 in Anchiano, einem kleinen Dorf in der Nähe von Vinci in der Toskana zur Welt kam und 1519 in der Nähe des französischen Amboise verstarb war schon zu Lebzeiten ein Mythos wie Giorgio Vasari bereits im 16. Jahrhundert in der ihm gewidmeten Vita schrieb:

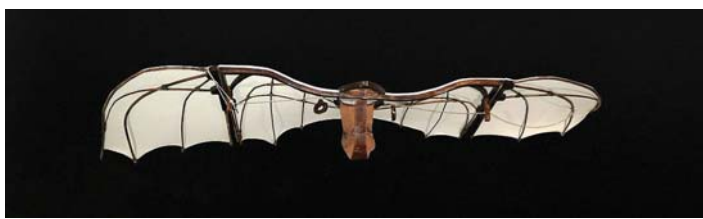
La forza in lui fu molta e congiunta con la destrezza, l'animo e 'l valore, sempre regio e magnanimo. E la fama del suo nome tanto s'allargò, che non solo nel suo tempo fu tenuto in pregio, ma pervenne ancora molto più ne' posteri dopo la morte sua.

Er, der Maler, Bildhauer, Ingenieur, Architekt, Wissenschaftler, Anatom und Naturphilosoph war ein Visionär auf den verschiedensten Gebieten. Als eloquenter und charmanter Hofkünstler vermochte er zudem seine Zeitgenossen mit Dichtung, Musik und mit seinem Organisationstalent zu überraschen. Neben Florenz, waren Mailand, Rom und Frankreich wichtige Lebensstationen, die sein Werk deutlich prägten.

Ausgehend von der Tübinger Ausstellung „Ex Machina“ im Museum der Universität Tübingen möchte das Italienische Kulturinstitut Stuttgart im Jubiläumsjahr vor allem Leonardos kreative Vielfalt und seine visionäre Fantasie ehren und feiern. In diesem Sinne möchten wir Sie herzlich unter dem Motto „Leonardo 500. Zwischen Wissenschaft und Kunst“ zu einer Reihe von Vorträgen und Events einladen, die wir zusammen mit unseren Kooperationspartnern und mit der freundlichen Unterstützung der Italienischen Zentrale für Tourismus ENIT Frankfurt am Main zwischen Mai und November 2019 in ganz Baden-Württemberg veranstalten.

Wir freuen uns auf Sie!

Dott. Massimo Darchini, Italienischer Generalkonsul in Stuttgart.



Eröffnung: Donnerstag, 02.05.2019, 19.00 Uhr

Ort: Schloss Hohentübingen, Rittersaal, Burgsteige 11, Tübingen

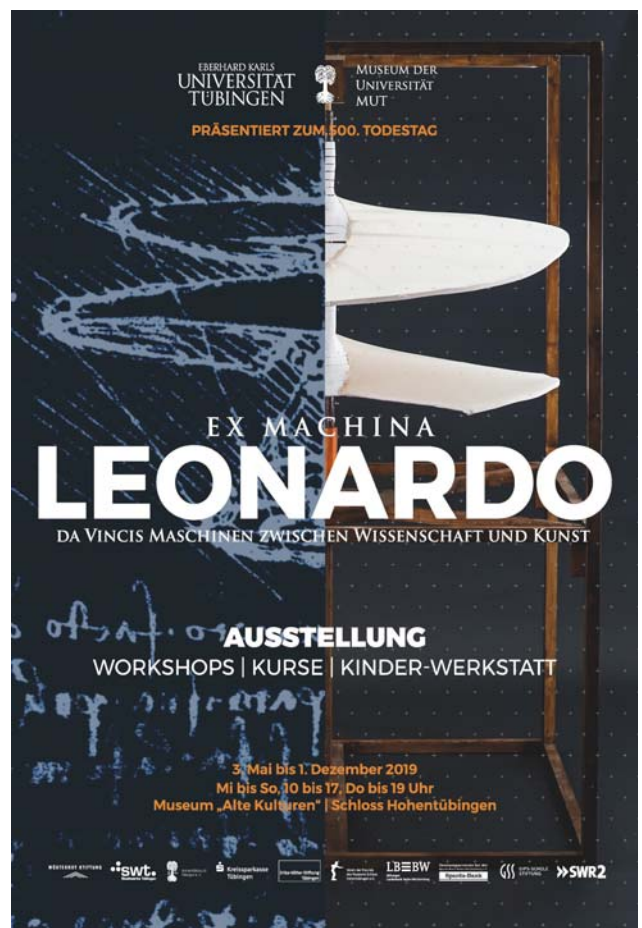
Dauer: 03.05. – 01.12.2019

Öffnungszeiten: Mi. – So.: 10.00 – 17.00 Uhr, Do.: bis 19.00 Uhr

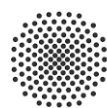
EX MACHINA

Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst
Jahresthema des Museums der Universität Tübingen 2019

Zur 500. Wiederkehr des Todestages von Leonardo da Vinci am 2. Mai veranstaltet das Museum der Universität Tübingen (MUT) eine umfangreiche und überraschend inszenierte Ausstellung. Im Zentrum dieser einzigen größeren Präsentation in Deutschland stehen knapp 50 große Nachbauten der Maschinenentwürfe nach den Zeichnungen Leonardos. Vorträge und Workshops runden diese Sonderausstellung ab. Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen (MUT) in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Unsere Kooperationspartner:



Universität Stuttgart



Wir bedanken uns bei unserem offiziellen Partner der Reihe Leonardo 500:



ITALIENISCHE
ZENTRALE
FÜR TOURISMUS

Änderungen vorbehalten. Die aktuellsten Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie hier:

www.iicstuttgart.esteri.it

www.facebook.com/IstitutoItalianoDiCulturaStuttgart



Freitag, 10.05.2019, 19.00 Uhr

Ort: Istituto Italiano di Cultura, Kolbstr. 6, Stuttgart

EX MACHINA

Leonardo da Vincis Maschinen zwischen Wissenschaft und Kunst
Präsentation der Tübinger Ausstellung von Prof. Dr. Ernst Seidl

Seit Oktober 2008 ist Ernst Seidl Direktor des Museums der Universität Tübingen (MUT) und lehrt darüber hinaus Kunstgeschichte an der Universität Tübingen. Prof. Seidl wird im Rahmen seiner Präsentation die Überlegungen, die Besonderheiten und die Konzeption dieses MUT-Jahresthemas erläutern.

Eine Veranstaltung des Museums der Universität Tübingen (MUT) in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ Anmeldungen unter: 0711 / 16 28 10.



Mittwoch, 05.06.2019, 18.30 Uhr

Ort: Hochschule für Technik, Bau 8, Atrium, Breitscheidstr. 5, Stuttgart

Donnerstag, 06.06.2019, 19.00 Uhr

Ort: Schloss Hohentübingen, Rittersaal, Burgsteige 11, Tübingen

TRA REALTÀ E UTOPIA: LEONARDO DA VINCI E GLI STUDI PER UNA CITTÀ IDEALE

PowerPoint-Präsentation in englischer Sprache von Dr. Claudio Giorgione, Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia „Leonardo da Vinci“ Mailand

Leonardos Zeichnungen für eine neue Stadt für den Herzog Ludovico il Moro, ausgeführt zwischen 1487 und 1490, sind zusammengefasst in einer Sammlung des Manuskripts B des Institut de France. Leonardo studierte dabei die beste Ausrichtung für die Stadt im Gleichgewicht zwischen Funktionalität und ästhetischer Repräsentation: das Straßennetz, die Form der Palazzi, die Kanalisation und viele andere Details.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Museo Nazionale della Scienza e della Tecnologia Leonardo da Vinci Milano, des MUT, der Hochschule für Technik Stuttgart und des Vereins „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“



Donnerstag, 27.06.2019, 18.00 Uhr

Ort: Romanisches Seminar, Ernst-Robert-Curtius-Saal (RS 218), Seminarstr. 3, Heidelberg

MILANO E L'IMPRONTA DATA DA LEONARDO DA VINCI

Conferenza in italiano della Dott.ssa Ivana Noll-Meyer

Leonardo da Vinci arriva a Milano a tent'anni nel 1482 e rimane affascinato da questa città che poteva offrire dei grandi

opportunitäten al genio del Rinascimento. Leonardo rimase a Milano fino al 1500 und qui ha lasciato molte opere, die es ist möglich zu bewundern durchquerend die Stadt mit einem originalen Weg.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Donnerstag, 11.07.2019, 18.00 Uhr

Ort: Romanisches Seminar, Ernst-Robert-Curtius-Saal (RS 218), Seminarstr. 3, Heidelberg

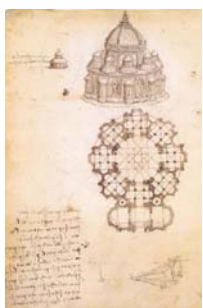
I DISEGNI E LE INVENZIONI DI LEONARDO DA VINCI, INGEGNERE ROBOTICO ANTE LITTERAM

Conferenza in italiano della Dott.ssa Sara Tagliagambe

Un appassionante viaggio alla scoperta

dei disegni di Leonardo da Vinci guidato dalla Dott.ssa Sara Tagliagambe, collaboratrice del compianto Prof. Carlo Pedretti, considerato il massimo esperto di Leonardo Da Vinci.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart.



Freitag, 26.07.2019, 19.00 Uhr

Ort: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstr. 6, Stuttgart

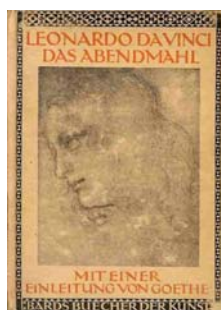
LEONARDO A PAVIA: SULLE TRACCE DEL GENIO

PowerPoint-Präsentation in italienischer und deutscher Sprache von Dott.ssa Anna Goletti

Es ist viel bekannt über die Zeit, die Leonardo am Hofe von Ludovico il Moro in Mailand verbracht hat. Doch nur wenige wissen, dass er in dieser Zeit

die ganze Lombardei bereist hat. Gemeinsam werden wir uns auf die Spurensuche in Pavia und Umgebung begeben.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“ und der Dante Gesellschaft e.V. Stuttgart. Anmeldungen unter: 0711 / 16 28 10.



Donnerstag, 19.09.2019, 19.00 Uhr

Ort: Italienisches Kulturinstitut Stuttgart, Kolbstr. 6, Stuttgart

IN VIAGGIO ALLA RICERCA DEL LEONARDO PERDUTO: GOETHE A MILANO

Vortrag von Prof. Aldo Venturelli in deutscher und italienischer Sprache

Nach seinem kurzen Besuch Mailands zum Abschluss seiner Italienischen Reise hatte Goethe 1817

nochmals die Möglichkeit, seine Erinnerungen zur Analyse des Abendmahls von Leonardo anhand von Reproduktionen zu vertiefen, die der Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Carl August, im selben Jahr in Mailand erworben hatte. Die Abhandlung, die Goethe dem Werk Leonardos widmete, ist ein Fixpunkt für die Vision des Schriftstellers zur westlichen Kunst.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“. Anmeldungen: Tel. 0711 / 16 28 10.



Freitag, 11.10.2019, 19.00 Uhr

Ort: Volkshochschule, Ulrich-Bernays-Saal, Kaiserallee 12 E, Karlsruhe

LA BIBLIOTECA SEGRETA DI LEONARDO

Musikalische Lesung in italienischer und deutscher Sprache mit Francesco Fioretti und Donato Miroballi aus dem Roman von Francesco Fioretti

Leonardo und seine Werke repräsentieren das Leitmotiv einer Geschichte, die mit dem Tod eines Bruders beginnt und sich mit Überraschungen und Wendungen entwickelt,

bis zu einem Rätsel, das in einem bekannten Bild der Renaissance enthalten ist, und das vom Autor letztes Jahr tatsächlich gelöst wurde. Die musikalische Lesung führt uns durch die produktivsten Jahre von Leonardo – von der Realisierung des Wandgemäldes „Das letzte Abendmahl“ über das Studium des vitruvianischen Mannes bis hin zur Schaffung von ausgesprochen modernen Maschinen.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Karlsruhe und der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Karlsruhe e.V.



Mittwoch, 23.10.2019, 20.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek, Café LesBar, Mailänder Platz 1, Stuttgart

LEONARDO UND DIE FRAUEN

Vortrag von Dr. Kia Vahland, Kunsthistorikerin und Redakteurin für Kultur und Geisteswissenschaften der Süddeutschen Zeitung

Mit seinen Geistesblitzen, Visionen, Maschinenträumen, anatomischen Studien gilt Leonardo da Vinci als Vordenker der Moderne. Das wichtigste aber war dem Universalgenie und Schöpfer der legendären „Mona Lisa“ die Malerei, die er zum Leitmedium seiner Epoche machte. Kia Vahland

zeigt in einer umfassenden Künstlerbiografie, wie ihm das gelang: Er verbündete sich mit den Frauen. Von der stolzen jungen Maria bis zur weisen Mona Lisa, von der dynamischen „Dame mit dem Hermelin“ bis zur gütigen Heiligen Anna sind sie die Hauptfiguren seiner Gemälde. Um das Weibliche kreisen seine wegweisenden Ideen zur Naturgeschichte, zur Schöpfung und zur Kunst.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“.



Dienstag, 12.11.2019, 19.00 Uhr

Ort: Universität, Raum 17.52, Keplerstr. 17, Stuttgart

COMPONIMENTO INCULTO: LEONARDOS ZEICHNERISCHE IMAGINATION

Vortrag von Prof. Dr. Frank Fehrenbach, Universität Hamburg

„Pittura“ ist für Leonardo „Philosophie“, weil sie sich der Darstellung von Bewegung widmet. Wie aber kann Bewegung im statischen Medium der

Zeichnung repräsentiert werden? Der Vortrag widmet sich Leonardos graphischen Verfahren, besonders im Hinblick auf Bildung und Auflösung von Form.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“.



Donnerstag, 28.11.2019, 19.00 Uhr

Ort: Universität, K17, Foyer (U2), Keplerstr. 17, Stuttgart

FROM AUTOMATON TO AUTONOMY

Today's robots as Leonardo machines and beyond
Powerpoint-Vortrag in englischer Sprache von Prof. Andrea Caiti, Universität Pisa

Es gibt einen offensichtlichen Faden, der Leonardos visionäre Annäherung an Maschinen mit den technischen Entwicklungen der ersten industriellen Revolution und schließlich mit den aktuellen

Entwicklungen in der Robotik verbindet. Während jedoch Leonardos Maschinen Automaten waren, die nach einer festgelegten Folge vordefinierter Bewegungsabläufe funktionierten, zeichnen sich heutzutage Roboter dadurch aus, dass sie die Fähigkeit besitzen, ihre Verhaltensweise der jeweiligen Situation anzupassen. Die daraus resultierende Interaktion zwischen Mensch und Robotern ging jedoch über die Vorstellungskraft Leonardos hinaus.

Eine Veranstaltung des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart in Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Stuttgart und dem Verein „Freunde des Italienischen Kulturinstituts Stuttgart e.V.“.